

Ergebnisprotokoll

der gemeinsamen Landeskonzferenz
der hauptberuflichen Jugendreferentinnen und Jugendreferenten und
Dekanatsjugendpfarrerinnen und Dekanatsjugendpfarrer
im Bereich der Evang. Jugend in Bayern

„Transformers – die Zukunft heute verändern“

27. Februar – 02. März 2023

Impressum:

Geschäftsführender Ausschuss der Gemeinsamen Landeskonzferenz
der hauptberuflichen Jugendreferent:innen und Dekanatsjugendpfarrer:innen
Zusammenstellung:
Amt für evang. Jugendarbeit, Postfach 45 01 31, 90212 Nürnberg
Tel. 0911 4304-262, E-Mail: heller@ejb.de, Internet: www.ejb.de

Gliederung des Ergebnisprotokolls

Vorbemerkung: Das Protokoll gibt nicht die chronologische Abfolge wieder, sondern ist nach Ergebnissen sortiert.

Inhaltsverzeichnis

1. Programm der Konferenz.....	3
2. Eröffnung der Konferenz	3
2.1 Begrüßung	3
2.2 Protokoll der Landeskonzferenz 2022.....	3
2.3 Bildung der Ausschüsse.....	3
3. Thema: Transformers – die Zukunft heute verändern.....	3
3.1 Fachvortrag von Dr. Lars Charbonnier.....	4
3.2 Fachvortrag von Anette Daublebsky von Eichhain.....	4
3.3 Fachvortrag von Sebastian Heilmann.....	4
4. Berichte mit Aussprache.....	4
4.1 Kirchenrätin Andrea Heußner.....	4
4.2 Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche.....	5
4.3 FEB-Bericht	6
4.4 Bericht der Delegierten in die Landesjugendkammer	6
4.5 ejb-Manager	6
4.6 Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses (GA).....	6
5. Bericht Jugendpolitik von Ilona Schuhmacher.....	6
6. AfJ informiert.....	6
7. Berichte aus den Berufsgruppen.....	7
7.1 Diakon:innen.....	7
7.2 Dekanatsjugendpfarrer:innen	7
7.3 Religionspädagog:innen	7
7.4 Absolvent:innen biblisch-theologischer Ausbildungsstätten.....	8
7.5 Kurzbericht der Pädagog:innen.....	8
8. ad-hoc-Gruppen.....	8
9. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023.....	8
10. Anträge/Beschlüsse.....	9
Initiativanträge:	9
Themenanträge:	10
11. Geschäftsteil HB-Konferenz.....	10
12. Geschäftsteil DJP-Konferenz	10
13. Grußworte von	10
14. „Danke“ und Abschluss.....	10
Gottesdienst	11
Mitglieder im GA waren	11
Mitglieder im TT waren.....	11

1. Programm der Konferenz

2. Eröffnung der Konferenz

2.1 Begrüßung

Anna Rohleder und Hans-Christian Glas begrüßen und eröffnen die Konferenz und geben uns einen geistlichen Impuls.

Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung dieser Landeskonzferenz beteiligt sind.

Begrüßung der Gäste: Katrin Vogelmann, Malte Scholz, Arnica Mühlendyck, Kai Kampmann und die Referent:innen Herr Dr. Lars Charbonnier und Frau Anette Daublebsky von Eichhain.

Hinweise zu den vorliegenden Berichten, Anträgen und Formalitäten.

Die neuen Konferenzteilnehmenden und alle, die zum ersten Mal eine Präsenzkonzferenz erleben, werden in der Runde begrüßt.

Die Eröffnung und den Einstieg ins Thema durch das Thementeam erfolgt mit Rosi Daum und Jonas Stahl.

2.2 Protokoll der Landeskonzferenz 2022

Das Protokoll der letzten Konferenz wird einmütig beschlossen.

2.3 Bildung der Ausschüsse

Antragssauschuss:

Rainer Schmidt, Dekanat Neustadt Aisch

Sabine Wendler, Erlangen

Chiara Pillhöfer, Landshut

Der Antragsauschuss wird angenommen.

Anna Rohleder und Hans-Christian Glas aus dem GA sind die Zuständigen für den Antragsauschuss.

Wahlausschuss:

Sabine Wendler, Erlangen

Jan Götz, Markt Einersheim

Kai Kampmann, Regensburg

Nina Petzoldt, München

Der Wahlausschuss wird angenommen.

Armin Röder und Katharina Tirakitti aus dem GA sind die Zuständigen für den Wahlausschuss.

3. Thema: Transformers – die Zukunft heute verändern

In diesem Jahr gibt es drei Vorträge.

3.1 [Fachvortrag 1: „Mit der Change-Formel positive Energie für erfolgreiche Veränderungsprozesse schaffen“](#)

- Fachvortrag von Dr. Lars Charbonnier
- Blitzlichter zum Thema:
 - o Differenzierung Optimierung (Verbesserung des Gegebenen) und Transformation (Neu-Denken)
 - o Darstellung und Erläuterung der Changeformel
 - o Die theologische Debatte kommt oft zu kurz, ist aber wertvoll, v.a. im Setting Jugendarbeit
 - o Wichtig: Energie in die Debatte mit der nächsten Generation investieren, wie sie die Zukunft/Vision sieht. Führungspersonen sehen diese Vision oft nicht, weil sie ihre eigenen/anderen Erfahrungen & Sicht mit Kirche haben
 - o Erkenntnis & Akzeptanz: Veränderung ist der Dauermodus

3.2 [Fachvortrag 2: „Widerstand ist zwecklos? Reaktanz als Ressource in Veränderungsprozessen“](#)

- Fachvortrag von Anette Daublebsky von Eichhain
- Blitzlichter zum Thema:
 - o Podcast „Wir werden alle sterben“ als Beispiel für Veränderung, die Realität ist
 - o Zwei Möglichkeiten damit umzugehen: bewusst wahrnehmen und Entscheidungen treffen oder in den Widerstand gehen
 - o Reaktanz ist ein unreflektiertes Begegnen, äußert sich in Gefühlen nicht in im Denken, normaler psychologischer Reflex
 - o Kommunikation ist ein wichtiger Schlüssel (Zuhören und Wahl der eigenen Sprache)

3.3 [Fachvortrag 3: „Ein Blick in die Glaskugel – Jugendarbeit in 25 Jahren“](#)

- Vortrag von Sebastian Heilmann
- Blitzlichter & Gedankenspiele zum Thema:
 - o Weniger Ressourcen (finanziell, Immobilien...), aber kreativere Ideen
 - o Gemeinden bilden sich um das Feld der Kinder-, Jugend-, Familienarbeit
 - o Schule sehr großer Kontext, in dem Verbandsarbeit stattfindet
 - o Jugendsozialarbeit & Diakonie sind sehr mit kirchlicher (Jugend-) Arbeit verbunden
 - o Bundesweite Vernetzung aller Landeskirchen, v.a. auch im Digitalen
 - o Grundlegender Wandel in Angebotsform, -Struktur und Fundraising

4. Berichte mit Aussprache

4.1 Kirchenrätin Andrea Heußner

[Bericht](#) aus dem Landeskirchenamt von KRin A. Heußner.

Rückfragen, Ergänzungen und Aussprache:

- Jugendarbeit und Kontext Schule
 - o Es wird keine weiteren landeskirchliche Stellen geben, die Mittel beschaffen, sondern weitergedacht werden, wie z.B. staatliche Mittel akquiriert werden
 - o Die Ausgabe des „Baugerüst“ im Mai 2023 genau zu diesem Themenfeld

- Landesstellenplan:
 - Verbandsarbeit ist in den meisten Bezirken klar und ein wichtiges Element
- Landeskirchliche Transformationsprozesse:
 - Leitziel zur Jugendarbeit (2. Leitziel) gibt ein Signal zur Relevanz der Jugendarbeit
 - Konkrete Bedeutung für die Jugendarbeit:
 - Partizipation und Verbandsarbeit werden gestärkt
 - Erfahrungsebene wird bewusst hervorgehoben
 - Missionaler Aspekt wird bewusst betont
 - Neu: Regionalisierung & Kooperation werden mit entsprechenden Fragen benannt
- Leitungsstrukturen:
 - Finanzielle Planung & Sicherheit in Einrichtungen
 - Einsparungen: im landeskirchlichen Dienst –30%; im AfJ: –15% und die „Weitergabe chr. Glaubens an die nächste Generation: –9%
 - Durch mittelfristige Planung (auf 5 Jahre) soll es mehr Planungssicherheiten geben
 - Dekanatsjugendwerke = mittlere Ebene – bisher aber noch nicht kommuniziert, dass es mehr Mittel auf der mittleren Ebene gibt (z.B. aus der Landesebene o.ä.); mehr Verantwortung = mehr an Ressourcen, wäre ja fein
 - Konkrete Einsparungszahlen im LKA gibt es noch nicht, der Effekt wird eher als gering gesehen. Einsparungen entstehen durch: LKR verkleinert sich durch Zusammenlegung von Kirchenkreisen & Abteilungen im LKA
- Immobilienprozess:
 - 2 verschiedene Prozesse:
 - 1. Eine Stelle in Abteilung E berät & begleitet Träger von Häusern, die nicht Eigentum der ELKB sind, zu Finanzierungsfragen
 - 2. Ein Prozess in Abteilung B: wie viele Übernachtungs- & Tagungshäuser im Eigentum der EJB können weiter geleistet und finanziell unterstützt werden
 - Die werden jetzt bewertet: baulich, betriebswirtschaftlich, inhaltliche Arbeit
 - Ergebnis, wie es weiter geht, wird zur Herbstsynode 2023 erhofft
 - Ziel: im April / Mai 2023 eine Vorlage für den LKR, dann kann der im Juni 2023 weitere Entscheidungen treffen
- Wichtig: niemand stellt Kinder- & Jugendarbeit in Frage – diese Klarheit gibt es in keinem anderen Bereich

4.2 Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche

[Bericht](#) des Landesjugendpfarrers.

Rückfragen und Aussprache:

- Dank an alle auf allen Ebenen und Funktionen in der Jugendarbeit
- Geschäftsstelle:
 - Auch hier wird im Rahmen des LSP gekürzt (-15% bis 2030)
 - - ½ Stellen in der ÖA (Stand März 2023)
 - - 1 Stelle in der Leitung
- Fusion von AfJ, AfG und GemAk:

- Das AfJ verändert sich, aber nicht die EJB! Der Verband bekommt noch mehr Sichtbarkeit unabhängig vom Amt
- EJB-Prozess
 - Auch die OEJ soll geprüft werden
- Ausblick auf die kommenden 2-5 Jahre:
 - Empowerment und Reaktivierung der Jugendlichen
 - Blick auf uns und unsere Resilienz darf nicht vergessen werden!

4.3 FEB-Bericht

4.4 Bericht der Delegierten in die Landesjugendkammer

Die Delegierten Michael Stritar und Daniel Kracke berichten.

Themen der Landesjugendkammer waren unter anderem Frieden, Armut, schulbezogene Jugendarbeit, Lieferkettengesetz, Spiritualität für und von jungen Menschen und die Veränderungsprozesse innerhalb der Kirche z. B. ECN und EJB-Prozess.

Dank an die Ehrenamtlichen in der LJKa, die mit viel Motivation und Elan gestalten. Gerade auch an die beiden Vorsitzenden: Katrin Vogelmann und Malte Scholz.

Ausblick: Rahmenschutzkonzept wird bei der nächsten VV im März 2023 Thema sein und zum Beschließen vorliegen.

4.5 EJB-Manager

Bisher sind 21 Dekanate mit dem EJB-Manager versorgt. Es gab einige Probleme und Personalveränderungen, die zu Verzögerungen geführt haben. Jetzt kann der EJB-Manager wieder richtig Fahrt aufnehmen. Bei Interesse bitte E-Mail an ejb-manager@elkb.de schreiben.

4.6 Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses (GA)

Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses werden von Anna Rohleder, Hans-Christian Glas und Armin Röder vorgestellt.

Rückfragen, Ergänzungen und Aussprache:

- Padlets können weiterhin im AfJ beantragt werden.

5. Bericht Jugendpolitik von Ilona Schuhmacher

Ilona Schuhmacher berichtet aus der Jugendpolitik.

- Hinweis auf die Kampagne „[Finde dein Irgendwo](#)“ mit allen Materialien (auch online)

6. AfJ informiert

Horst Ackermann, Elmar Fertig-Dippold zur Refinanzierte Schüler:innenarbeit

Sabine Ötterstätter-Schmidt, Axel Pfeiffer zum Kirchentag 2023 in Nürnberg: Das AfJ ist mit vielen [Angeboten](#) vertreten.

Darüber hinaus gibt es einen Baustein für Konfis. Infos dazu gibt es unter: www.jetzt-ist-die-zeit.de

Es wird auch einen Kartensatz geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nicola Nitz wird als neue Mitarbeiterin für die halbe Stelle mit Schwerpunkt [Kirche Kunterbunt](#) vorgestellt. Die Stelle ist beim AfJ und dem Amt für Gemeindedienst angesiedelt. Kirche Kunterbunt nimmt Kinder zwischen 5-12 Jahre und ihre Familien in den Blick, damit Glauben entdeckt, ausprobiert und gelebt werden kann. Das sieht von Ort zu Ort anders aus. Bei Interesse bei Nicola Nitz melden.

Johanna Kluge ist gerade Vakanz-Vertreterin für das Thema [Prävention von sexualisierter Gewalt](#). Johanna Kluge und die Fachstelle der ELKB sind ansprechbar. Das Schutzkonzept der EJB soll eine Hilfestellung für die Konzepte vor Ort sein. Abgabe bis Ende 2025. Bitte daran denken, Vertrauenspersonen oder Änderungen der Personen dem AfJ melden.

Sebastian Heilmann: Es sind vier Impulspapiere zum Thema Regionalisierung entstanden. Sie sind auf der [Homepage](#) der EJB zu finden.

Christina Frey-Scholz: Jugendsammlung „Kirche – Wir sind dabei!“. Keine personalisierten Flyer mehr für die Kirchengemeinden. Es wird ein [Onlinespendenkonto](#) geben. Die Verteilung wird nach den Sammlungsergebnissen der Dekanate passieren.

7. Berichte aus den Berufsgruppen

7.1 Diakon:innen

- Für die Zusammenfassung: Jochen Nitz
- Thema Ausbildungswerbung mit Diakon Frank Grohmann
 - Themengruppen – Barcamps
 - Werbung für die Ausbildung
 - Zukunftsfähige Leitungsstruktur in Rummelsberg

7.2 Dekanatsjugendpfarrer:innen

- Für die Zusammenfassung: Katharina Tirakitti
- Ansprechpartner für LJKa und GA der Landeskonferenz sind jederzeit ansprechbar und bringen gerne Themen ein.
 - Frage zur Rolle, Aufgaben und Entlastung der DJPs siehe Padlet: <https://ejb.padlet.org/TobiasFritsche/rolle-aufgaben-und-entlastungen-der-dekantsjugendpfarrer-inn-won2j578mu29n3n>
 - Pfarrer:innen für das VCP- Netzwerker werden gesucht. DJP-Liste wird an den VCP weitergeleitet

7.3 Religionspädagog:innen

Für die Zusammenfassung: Benjamin Greim
Das Berufsgruppentreffen beschäftigte sich mit berufspolitischen Herausforderungen im beruflichen Alltag. Es fand ein Austausch mit dem VERK und dem religionspädagogischen Beirat statt. Im Mittelpunkt stand auch der Austausch mit der EvHn. Der Inhalt war auch hier die Anwerbung von neuen Studierenden.

7.4 Absolvent:innen biblisch-theologischer Ausbildungsstätten

Für die Zusammenfassung: Horst Ackermann

Von 77 ABTAs (in ELKB und Verbänden) aus Bayern haben 22 Personen am Berufsgruppentreffen der ABTAs teilgenommen. 13 in Präsenz, die anderen online.

- Bericht aus der BG Arbeit und Miteinander der BG
Horst Ackermann und Johannes Michalik berichten von den Treffen, die stattfanden und was gerade Stand der Dinge ist.
- FEB Beirat (s. Bericht FEB Beirat)
Johannes Michalik berichtete aus der Arbeit des FEB-Beirats
- Vkm Mitgliedschaft
Gerd Herberg, Geschäftsführer VKM, stellt noch einmal die Aufgabe des vkm als Gewerkschaft vor. Der vkm vertritt seine Mitglieder in Kirche und Diakonie gegenüber dem Arbeitgeber. Er ist an den Tarifverhandlungen des Tarifs TV-L in der Arbeitsrechtlichen Kommission (ARK) beteiligt, geregelt im Gruppenplan der Dienstvertragsordnung, und setzt sich für die Rechte der Mitglieder ein. Es gibt die Möglichkeit Mitglied der „Korporation ABTAs“ im Verband kirchlicher Mitarbeiter:innen zu werden.
- Aufgaben der Sprecher:innen
...werden in der Gruppe nochmal transparent vorgestellt. Die Aufgaben werden von den Sprecher:innen ehrenamtlich übernommen. Es kommt die Frage auf, welche Aufgaben Mitglieder der BG übernehmen könnten.
- Themen für das nächste BG Treffen 2024
Neu-/Wieder-Beauftragung der Sprecher:innen für die Arbeit

7.5 Kurzbericht der Pädagog:innen

Für den Kurzbericht: Friedemann Hennings

Am Berufsgruppentreffen der Pädagog:innen nahmen über 40 Personen teil. Nach einer Erfrischung gab Gerd Herberg, Geschäftsführer des Verbands kirchlicher Mitarbeiter:innen einen Einblick in die arbeitsrechtlichen und tariflichen Entwicklungen in der Landeskirche. Dabei standen Themen wie die Unterstützung bei arbeitsrechtlichen Problemstellungen, Auswirkungen der Landesstellenplanung oder die Neufassung des DiVo-Gruppenplans im Mittelpunkt. Nach einem kurzen Überblick über die Aktivitäten des Berufsverbandes und einer offenen Diskussion über die Frage der theologischen Qualifikation wurde der neue Vorstand gewählt. Dieser setzt sich aus Friedemann Hennings, Frank Höhle, Jasmin Wagner und Emanuel Merzbacher zusammen. Erfreulicherweise gab es einige Mitgliedsbeitritte zum Berufsverband.

8. ad-hoc-Gruppen

Folgende ad-hoc-Gruppen fanden statt:

LGBTQAI+ #seid_dabei_tolerant_und_frei

Workshop rund um das Thema Sexuelle Vielfalt & Toleranz.

Marcel Renner, pädagogische Leitung Evang. Jugendbildungsstätte Neukirchen

Jugendarbeit und Jugendhilfe

Sebastian Heilmann, Konzeption & Innovation

Credo – Wie retten wir unser Glaubensbekenntnis in die heutige Zeit?

Philipp Müller, Pfarrer LUV Junge Kirche Lindau

Wie schaffen wir, dass Menschen mit Behinderung mehr an Angeboten der Evang. Jugend teilnehmen?

Dr. Magdalena Lenker, Inklusive evang. Jugendarbeit, OBA München
Carolin Lehmann, Inklusive evang. Jugendarbeit, OBA München

Online-Evaluationstool i-Eval

Vorstellung des Online-Evaluationstools i-Eval. Freizeiten zur Freizeitenevaluation, Funktionen und Einsatzmöglichkeiten zeigen und darüber ins Gespräch kommen.

Sabine Wendler, Evang. Jugend im Dekanat Erlangen

Was brauche ich für mein individuelles Schutzkonzept?

Wir geben Informationen zum Stand des bereichsbezogenen Schutzkonzeptes der EJB und tauschen uns über Bedarfe und Hilfestellungen aus.

Malte Scholz, stellvertretender Vorsitzender der EJB

Johanna Kluge, Internationale Jugendarbeit

Die Weitergabe des Glaubens an die nächste Generation in freiwilligen Bezügen geschieht nur durch den G1 Gottesdienst!

Jochen Nitz & Tobias Bernhard; Amt für evang. Jugendarbeit

9. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2023

Ein Teil des Kirchentagsteams (Philipp Sommerlath & Carolin Dominka) ist am Mittwoch zu Gast

- Informationen zum Helfen, Helfendendienst und wie die Anmeldung funktionieren kann
- Kurzer Überblick zu Jugendangeboten

10. Anträge/Beschlüsse

Initiativanträge:

Antrag 1: „Neufassung der Geschäftsordnung“

Der Antrag wird mit 94 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Insgesamt wurden 102 gültige Stimmen abgegeben.

Antrag 2: „Überarbeitung der Empfehlungen zur Mindestausstattung für Geschäftsstellen der Dekanatsjugend und Erstellung einer Empfehlung zur Mindestausstattung für Evangelische Jugend auf Gemeindeebene“

Der Antrag wird mit 100 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Insgesamt wurden 106 gültige Stimmen abgegeben.

Antrag 3: „Suche Frieden!“

Der Antrag wird mit 89 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.

Insgesamt wurden 100 gültige Stimmen abgegeben.

Änderungsantrag bei Formulierung in Zeile 12: 54 Ja-Stimmen, 36 Nein-Stimmen, 6 Enthaltungen

Antrag 4: „Sensibilisierung für Beauftragungen von Dekanatsjugendpfarrer:innen“

Der Antrag wird mit 78 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.

Insgesamt wurden 84 gültige Stimmen abgegeben.

Themenanträge:

Antrag 1: „Wie bunt und vielfältig ist unsere EJB? – Queere Jugendarbeit“ (28 Stimmen)

Antrag 2: „Hurra, die Welt geht unter!“ – Umgang und Ansätze für die Arbeit mit der „Generation Krise“ (68 Stimmen)

Die Landeskonferenz hat sich mit 68 Stimmen für den Themenantrag 2 : „Hurra, die Welt geht unter! – Umgang und Ansätze für die Arbeit mit der ‚Generation Krise‘“ entschieden. Insgesamt wurden 99 Stimmen abgegeben.

11. Geschäftsteil HB-Konferenz

Wahl in das Thementeam

Jens Albrecht (Dekanat Nürnberg) (86 Stimmen)

Insgesamt abgegebene Stimmen: 91

Die Wahl wird angenommen.

12. Geschäftsteil DJP-Konferenz

Wahlausschuss: Katharina Tirakitti und Hans-Christian Glas

Wahlvorschlag für GA: Florian Wilhelm

Florian Wilhelm wird gewählt.

Wahlvorschlag für LJKa: Philipp Müller

Philipp Müller wird gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

13. Grußworte von

- Katrin Vogelmann & Malte Scholz (Landesjugendkammer)
Vielen Dank an dieser Stelle an Kati für ihren Einsatz und Engagement als Vorsitzende der LJK und wir wünschen ihr alles Gute auf den weiteren Wegen!
- Veronika Bartl & Kai Kampmann (LK des Landesjugendkonvent)
 - Letzter Landesjugendkonvent zum Thema „Inklusion“
 - Thema 2023: „Dorf-Stadt, Stadt-Dorf – Jugendarbeit in ländlichen Räumen“

Wir bedanken uns bei allen Redner:innen für ihre Zeit in den Gremien und auf der Landeskonferenz und für die Grußworte sehr herzlich.

14. „Danke“ und Abschluss

Dank an das Bar-Team. Es gab 505,-€ Einnahmen, die an Amelie e.V. in Dinkelsbühl gespendet werden.

Einen großen und herzlichen Dank an Christina Frey-Scholz, die in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird.

Dank an Rosemarie Gabriel und Daniela Heller für alle Organisation im Hintergrund.
Ein großer Dank an alle ad-hoc-Gruppen-Leitungen, Workshopleitungen, an das Team des Joseftaler Cafés und allen, die im Hinter- und Vordergrund diese Konferenz ermöglicht haben.

Gottesdienst

Dank an Michael Stritar und Sebastian Schäfer für einen wunderbaren Gottesdienst.

Mitglieder im GA waren

DJP: Hans-Christian Glas, Katharina Tirakitti

HB: Maximilian Hagen, Victoria Ostler, Armin Röder, Anna Rohleder

AfJ: Geschäftsführende Referentin: Gabriele Bruhns, Assistenz: Daniela Heller

Mitglieder im TT waren

DJP: Michael Boronowsky, Heiko Hermann, Samuel Fischer

HB: Rosi Daum, Jonas Stahl

AfJ: Geschäftsführend: Tobias Fritsche, Assistenz: Rosemarie Gabriel